

**Bermischte Anzeigen.**

**Literarische Ankündigungen**

[6675.] in der bei uns erscheinenden und in hiesigen wohlhabenden Kreisen sehr verbreiteten

**Elbinger Post.**

(Elbinger Kreisblatt und Allgem. Anzeiger.)

Auflage 3000. 41. Jahrgang.

sind von hervorragend günstigem Erfolge.

Insertions-Gebühr nur 1 1/2 Sgr. die Corpus-Beile mit 33 1/2 % in Jahresrechnung. Beilage-Gebühr 2 Thlr.

Nach Wahl auch gegen Entschädigung eines Freieemplars.

Der Besprechung neuer

**Bücher und Musikalien**

widmet die Redaction in der „literarischen Sonntags-Beilage“ eine specielle Aufmerksamkeit und bittet um geeignete Zusendungen durch Hrn. E. F. Steinacker in Leipzig.

**Die Expedition der „Elbinger Post“**  
(Neumann-Hartmann's Verlag.)

**Erwiderung.**

[6676.]

Soeben lese ich im Börsenblatt Nr. 32 die Anzeige und Erklärung der Firma F. A. Brockhaus und bin dadurch veranlaßt zu erwidern, daß, als Herr Brockhaus unterm 4. Februar mir schrieb, meine Anzeige in der Hartung'schen Zeitung hies., betreffend die 12. Auflage seines Lexikon, sei wahrheitswidrig, und sich auf sein Circular berief, ich mir dasselbe vorsuchen ließ und sofort folgende Anzeige in derselben Zeitung veröffentlichte:

**Berichtigung.**

Nach einer mir von der Verlagsbuchhandlung zugegangenen Mittheilung ist die binnen kurzem erscheinende 12. Auflage des Brockhaus'schen Conversations-Lexikon eine neue, umgearbeitete und nicht ein neuer Abdruck der 11. Auflage, wie irriger Weise von mir angezeigt war.

Ferd. Beyer, vorm. Theile'sche Buchhdlg.

Den erkannten Irrthum auf demselben Wege zu berichtigen, ist schuldige Pflicht jedes Ehrenmannes! Meinerseits habe ich dieser Pflicht genügt.

Königsberg, 12. Februar 1874.

Ferd. Beyer.

**Clichés aus dem Daheim**

[6677.] geben wir pro Quadratcentimeter in Galvano zu 10 Pfennigen, in Blei zu 9

ab. Dieselben eignen sich zur wohlfeilen und brillanten Illustration von Kalendern, zeitgemäßen Werken und Blättern. Expedition nur gegen baar, bei directer Postsendung gef. Anweisung zur Einlösung für den Commissionär. Leipzig. **Daheim-Expedition.** (Belhagen & Klasing.)

**Partien und Restauflagen**

[6678.] kaufe stets zu angemessenen Baarpreisen. Offerten erbitte direct. **Moritz Glogau junior** in Hamburg.

[6679.] **Inserate**

finden weite und wirksamste Verbreitung durch

**„Die Gegenwart.“**

Wochenschrift für Literatur, Kunst und öffentliches Leben,

herausgegeben von **Paul Lindau.**

— Auflage 5500. —

Die *Gebühren* betragen 3 Sgr. für die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum. Auch *Beilagen* werden nach vorheriger Verabredung angenommen.

Berlin N. W., im Februar 1874.

**Georg Stilke.**

[6680.] Durch gefällige Auskunft über den jetzigen Aufenthaltsort nachstehender Personen würden wir uns sehr zu Dank verpflichtet fühlen.

Quedlinburg, 1. Februar 1874.

**Ernst'sche Buchhandlung.**

Bartels, Lehrer, um 1866 in einem Privat-institute in oder bei Danzig.

Bürger, Landwirth, früher in Aurass in Schlesien.

Ehmann, vormalig Besitzer der Münster'schen Buchhandlung in Triest.

Wedekind, Georg, bis zum Jahre 1871 Buchhändler in Hamburg; soll jetzt für ein Leipziger Haus reisen.

Block, Philologe, um 1867 und 1868 Student in Halle.

**Disponenden**

[6681.] von:

Wehrich, Ansichten der neueren Chemie. kann ich in laufender Ostermesse nicht gestatten, da die Auflage zu Ende geht. Ich bitte dringend, dieses zu beachten.

Rainz, Februar 1874.

**J. Diemer.**

**Lehrmittellatalog**

(cf. Börsenblatt Nr. 30 vom 6. Febr. [5067]).

[6682.] Bestellungen auf die neue 4. Auflage werden behufs Feststellung der Auflage schleunigst erbeten (einzeln à 5 Sgr., in Partien von 10 Expl. à 4 Sgr.). — Von der 3. Auflage sind nur noch wenige Exemplare vorhanden, die wir à 5 Sgr. abgeben. (NB. Kein Bücher-Katalog, sondern ein Verzeichniß von Lehrmitteln, die in Buchhändlerkreisen nur wenig oder gar nicht gekannt sind.) Breslau. **Priebatsch's Buchhandlung.**

**Colportage.**

[6683.]

**Burmester & Stempell u. E. Mecklenburg** in Berlin

übernehmen den alleinigen Debit von allen zum Massenvertrieb geeigneten Lieferungs-werken und Zeitschriften für ganz Norddeutschland.

Offerten gef. direct.

1 Exemplar unter Kreuzband.

[6666.] Für mein Verlagsgeschäft suche ich einen gefeßteren jungen Mann, von angenehmem Aeußern, dem daran liegt, eine Stelle für längere Dauer zu erhalten.

Vollständige Geschäftskenntniß, schöne Handschrift, selbständiges und pünktliches Arbeiten sind Haupterfordernisse, Kenntniß der französischen oder englischen Sprache erwünscht. Es belieben sich nur Solche anzumelden, die ihrer Sache ganz sicher sind und sich durch gute Zeugnisse und Referenzen ausweisen können. — Eintritt Anfang April oder nach Umständen auch früher. Näheres auf directe Briefe.

München, den 12. Februar 1874.

**Max Ravizza.**

[6667.] Ein gebildeter junger Mann mit buchhändlerischen Kenntnissen und einer guten Handschrift wird für ein Berliner Verlagsgeschäft mit Zeitungsexpedition zu engagiren gesucht. Offerten sub G. S. poste restante Berlin erbeten.

[6668.] Zum baldigen Antritt wird ein junger fleißiger Gehilfe gesucht.

Gleichzeitig ist eine Lehrlingsstelle unter günstigen Bedingungen zu besetzen.

Offerten sub A. F. befördert die Exped. d. Bl.

[6669.] Ein mit guten Empfehlungen versehener Lehrling kann bei uns sofortiges Engagement finden.

Dittmer'sche Buchhandlung in Lübeck.

**Gesuchte Stellen.**

[6670.] Für Berliner Handlungen. — Ein im Druckerei-, Zeitungs- und Inseratenwesen erfahrener Buchhändler gefeßten Alters, routinirter Buchhalter, wünscht noch einige freie Zeit mit Führung des Journals und Hauptbuches sowie Bücherabschluß auszufüllen und bittet, gef. Adressen sub C. A. 1. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

[6671.] Ein gut empfohlener junger Mann mit tüchtiger Gymnasialbildung, 5 Jahre im Sortiment und Antiquariat, der selbständig zu arbeiten versteht, sucht zum April eine Stellung in einem grösseren Sortiments- oder Antiquar-Geschäfte einer grösseren oder Universitäts-Stadt. Aussicht auf längeres Bleiben erwünscht. Gef. Offerten erbeten durch Herrn Julius Werner in Leipzig unter N. A. C.

[6672.] Ein junger Mann, seit 10 Jahren im Buchhandel als Gehilfe thätig, sucht pr. 1. April eine Stellung, am liebsten zur selbständigen Führung eines Geschäfts event. Filialgeschäftes, welchem letzteren er seit einem Jahre vorgestanden. Gef. Offerten unter Chiffre A. M. befördert die Exped. d. Bl.

[6673.] Für englische Handlungen. — Ein junger Mann mit guten Zeugnissen, momentan in einem grösseren Berliner Geschäfte thätig, sucht zum 1. April oder später Stellung in einer Buchhandlung Englands. Kenntniß der englischen und französischen Sprache, sowie der doppelten Buchhaltung. Offerten sub G. H. 1. durch Herrn E. F. Steinacker in Leipzig erbeten.

[6674.] Ein junger, militärfreier Mann, welcher seit acht Jahren dem Buchhandel angehört, im Sortiment sowie im Verlag erfahren und augenblicklich noch als 1. Gehilfe in einem großen Verlags- und Sortimentgeschäft thätig ist, sucht vom 1. Mai ab eine passende Stellung. Gef. Offerten unter Chiffre K. L. befördert die Exped. d. Bl.